

ANFRAGE

des Abgeordneten Schnedlitz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Justiz

betreffend Maßnahmenentscheidungen im Zuge der Corona-Krise

Die aktuell weltweite rasante Ausbreitung des Coronavirus zeitigt negative Auswirkungen nicht nur in unseren europäischen Nachbarländern, sondern nunmehr auch direkt bei uns in Österreich.

Da wir die Situation ernst nehmen müssen, bedarf es neben einer klaren Kommunikation der Information für die Bevölkerung, um die Eindämmung der Ausbreitung dieses neuartigen Virus wirksam sicherstellen zu können.

Wirksame Maßnahmen, klare Strukturen und Transparenz hinsichtlich der zu Grunde liegenden Entscheidungsfindung sind dabei für die betroffene Bevölkerung unerlässlich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage

- 1) Wann und wie haben Sie erstmals von der Verbreitung der neuartigen Corona-Seuche erfahren?
- 2) Durch wen wurden Sie zum ersten Mal informiert?
- 3) Zu welchem Zeitpunkt ist der 1. Fall im Ausland - in der Region Wuhan, China - aufgetreten?
- 4) Durch wen wurde Sie über diesen 1. Fall informiert?
- 5) Zu welchem Zeitpunkt ist Ihnen dieser 1. internationale Fall bekannt geworden?
- 6) Zu welchem Zeitpunkt ist wo der 1. Fall in Europa aufgetreten?
- 7) Zu welchem Zeitpunkt ist Ihnen dieser 1. europäische Fall bekannt geworden?
- 8) Von wem wurden Sie über den 1. Europäischen Fall informiert?
- 9) Zu welchem Zeitpunkt ist wo der 1. Fall in Österreich aufgetreten?
- 10) Zu welchem Zeitpunkt ist Ihnen dieser 1. österreichische Fall bekannt geworden?
- 11) Durch wen wurde Sie über den 1. österreichischen Fall informiert?
- 12) Zu welchem Zeitpunkt ist jeweils der 1. Fall aufgetreten? (gegliedert nach Sektion im eigenen Ressort, nachgeordnete Dienststelle, Gericht, Haftanstalt usw. und Bundesland)
- 13) Zu welchem Zeitpunkt ist Ihnen jeweils dieser 1. Bundesländer-Fall bekannt geworden?
- 14) Durch wen wurden Sie über den jeweils 1. Fall informiert?
- 15) Zu jeweils welchen Zeitpunkten wurden von Ihnen welche Schritte und Maßnahmen im Zuge des weiteren Verlaufs hinsichtlich der Corona-Krise gesetzt (chronologisch, gegliedert nach Maßnahme, Bundesland, genauem Ort und betroffener Personengruppe)?
- 16) Auf welcher Entscheidungsgrundlage wurde jeweils welcher Schritt gesetzt?

- 17) Welche Experten sind in die Entscheidungsfindung wann einbezogen worden?
- 18) Nach welchen Kriterien werden externe Personen der Task-force beigezogen?
- 19) Wann wurden in welchem Bereich und welcher Region (Gerichten, Haftanstalten usw. und Bundesland) eine Task-force eingerichtet?
- 20) Welche Personen sind der jeweiligen Task-force beigezogen?
- 21) Wenn nur eine Task-force für alle Einrichtungen (Ministerium nachgeordnete Dienststellen, Gerichte, Haftanstalten usw.) eingerichtet wurde, welche Experten aus welchen Sparten der Sicherheit und Gesundheit sind oder werden beigezogen?
- 22) Auf welche Weise findet jeweils die Entscheidungsfindung innerhalb der Task-force statt?
- 23) Auf welcher wissenschaftlichen Grundlage basieren die jeweils wann von Ihnen gesetzten Maßnahmen?
- 24) Auf welchen statistisch methodischen Kennzahlen basieren die jeweils wann von Ihnen gesetzten Maßnahmen?
- 25) Auf welchen konkreten weiteren Zahlen basieren die jeweiligen von Ihnen gesetzten Maßnahmen?



